

# Satan/ Teufel

**Satan;** hebr. שָׂטָן „Gegner“; Latein: satan

Satan bedeutet im Hebräischem zunächst den Feind (1Könige 5,18 LÜ: Widersacher),

## **Teufel**

Der Teufel (von altgriechisch Διάβολος Diábolos, wörtlich ‚Durcheinanderwerfer‘ im Sinne von ‚Verwirrer, Faktenverdreher, Verleumder‘ aus διά dia ‚auseinander‘ und βάλλειν bállein ‚werfen‘, zusammengesetzt zu διαβάλλειν diabállein Zerwürfnis stiften, verleumden; lateinisch Diabolus)

## Die drei Versuchungswege:

### **1) Die Lust des Fleisches**

Die Versuchung über die Fleischeslust zielt darauf, uns vom Willen Gottes wegzuziehen, damit wir dem Fleisch dienen (Galater 5, 16-17)

### **2) Die Lust der Augen**

Die Lust der Augen zieht uns auf raffinierte Art weg vom Wort Gottes und lässt unser Vertrauen auf Gott schwinden.

### **3) Der Hochmut des Lebens**

Die Versuchung über den Hochmut des Lebens beabsichtigt, uns von der Anbetung Gottes wegzuziehen und unseren Gehorsam zu schwächen, indem sie darauf drängt, wir sollten unser Leben in die eigenen Hände nehmen.



**Unsere heutigen Haltungen und Glaubensüberzeugungen wird in erster Linie aus der Umwelt angeeignet, in der wir aufgewachsen sind.**

**Satan geht deshalb anders vor und verlockt uns dazu, etwas Gutes, über die Grenze von Gottes Willen hinaus zu verfolgen, bis es zur Sünde wird.**

- Ausruhen wird zur Faulheit
- Ertragreiches Wirtschaften wird zu Habsucht und Gier
- Lebensfreude wird zu Ausschweifung
- Vergnügen wird zur Wollüstigkeit
- Interesse für das, was andere haben, wird zum Neid

- Freude am Essen wird zu Völlerei
- Zu-sich-Schauen wird zur Selbstsucht
- Selbstachtung wird zu Einbildung
- Gedankenaustausch wird zu Klatsch
- Vorsicht wird zu Unglaube
- Zorn wird zu Misslaunigkeit und Wut

- Beurteilen wird zur Kritik
- sexuelle Freiheit wird zur Unsittlichkeit
- Behutsamkeit wird zur Furcht



**Es geht dabei immer um Versuchungen, denen man leicht erliegen kann.**

**Das ist das Prinzip der Falle, dass sie etwas Verlockendes enthält und dann unversehens zuschnappt.**

**Es ist nötig, dass wir unser Leben aus der Perspektive Gottes betrachten und entsprechend reagieren.**

**Jesus lässt sich auf keine Diskussion mit Satan ein, mit der man bereits verloren hat, sondern kontert mit einem Bibelwort.**

➤ **Hebräer 4,15** *Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise [wie wir], doch ohne Sünde.*

- **Johannes 14,12** *Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und wird größere als diese tun, weil ich zu meinem Vater gehe.*
- **Philipper 2:13** *Gott selbst ist ja in euch am Werk und macht euch nicht nur bereit, sondern auch fähig, das zu tun, was ihm gefällt.*
- **2 Thessalonicher 3,3** *Aber der Herr ist treu; er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.*

**A.W. Tozer** sagte einmal:

*„Wenn wir über Gott nachdenken, so bringt unser Gottesbild das Wichtigste über uns selbst ans Licht.“*

*Die geistliche Geschichte der Menschheit beweist, dass keine Religion je bedeutender gewesen ist als ihr Gottesbild. Anbetung ist ehrfürchtig oder oberflächlich, je nachdem, ob der Anbetende ein auf Ehrfurcht gegründetes oder oberflächliches Gottesbild hat.“*

## **Sprüche 4,23**

*Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben.*

**Lukas 6,45** *Der gute Mensch bringt aus dem guten Schatz seines Herzens das Gute hervor, und der böse Mensch bringt aus dem bösen Schatz seines Herzens das Böse hervor; denn wovon sein Herz voll ist, davon redet sein Mund.*

**Matthäus 6,21** *Denn wo euer Schatz ist, da wird auch euer Herz sein.*

**Matthäus 15,19** *Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerung*

**Sprüche 4, 24** *Tu von dir die Falschheit des Mundes und sei kein Lästermaul. 25 Lass deine Augen stracks vor sich sehen und deinen Blick geradeaus gerichtet sein. 26 Lass deinen Fuß auf ebener Bahn gehen, und alle deine Wege seien gewiss. 27 Weiche weder zur Rechten noch zur Linken; wende deinen Fuß vom Bösen.*



➤ Die Sprüche sprechen sowohl von einem Ziel als auch von einem Weg. Das Ziel ist ein Leben in Freiheit, aber der Weg ist der Weg der Weisheit.

Der wertvollste Besitz, den es für einen Christen auf Erden gibt, ist die Bibel, das inspirierte, unfehlbare Wort Gottes. Sie beinhaltet alles Wesentliche für Zeit und Ewigkeit.

[\*William MacDonald\*](#)

Das Wort Gottes ist das größte, notwendigste und erhabenste Element des Christentums.

[\*Martin Luther\*](#)



## **Sprüche 4, 5**

*Erwirb Weisheit, erwirb Verständnis; vergiss sie nicht  
und weiche nicht ab von den Reden meines Mundes! 6  
Verlass du sie nicht, so wird sie dich bewahren; liebe du  
sie, so wird sie dich behüten!*

- Ich machte aus ihm einen netten gemütlichen Jesus.
- Ich formte mir Jesus nach meinem Bild!

## **Matthäus 22,37-39**

*Und Jesus sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Denken«*

*38 Das ist das erste und größte Gebot. 39 Und das zweite ist ihm vergleichbar: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst«.40 An diesen zwei Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.*

Lernt **1 Korinther 13,4-7** auswendig.

*Die Liebe ist langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; 5 sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu; 6 sie freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; 7 sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.*

# Nachfolge

**Lukas 9,23** *Er sprach aber zu allen: Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, der wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es retten. 25 Denn was hilft es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber sich selbst verliert oder schädigt?*



# Nachfolge



# Nachfolge

Das heißt, wir Christen müssen lernen, dass sich die ganze Skala der menschlichen Wertmaßstäbe restlos verändern muss. Die Frage soll dann nicht mehr lauten: "**Wie viel bekomme ich?**", sondern "**Wie viel kann ich geben?**"

# Nachfolge

## **Johannes 6,68**

*Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr nicht auch weggehen? 68 Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; 69 und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Christus bist, der Sohn des lebendigen Gottes!*

## Nachfolge

**Lukas 14,26** *Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und seine Mutter, seine Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein. 27 Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, der kann nicht mein Jünger sein. 28 Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er die Mittel hat zur gänzlichen Ausführung, 29 damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht vollenden kann, alle, die es sehen, über ihn zu spotten beginnen 30 und sagen: Dieser Mensch fing an zu bauen und konnte es nicht vollenden! 33 So kann auch keiner von euch mein Jünger sein, der nicht allem entsagt, was er hat.*

# Nachfolge

**Wir müssen loslassen um neue Dinge zu bekommen.**

# Nachfolge

## **Römer 10, 16**

*Aber nicht alle sind dem Evangelium gehorsam. Denn Jesaja spricht: Herr, wer glaubt unserm Predigen? 17 So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Christi.*

# Gottesdienst

**Apostelgeschichte 2,42** *Und sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und in den Gebeten. 43. Es kam aber Furcht über alle Seelen, und es geschahen auch viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. 44. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. 45. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte. 46. Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen 47. und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr aber fügte täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.*

# Gottesdienst

1. Ob ein Gottesdienst für mich gut oder schlecht wird, hängt wesentlich von mir selbst ab.



# Gottesdienst

1. Ob ein Gottesdienst für mich gut oder schlecht wird, hängt wesentlich von mir selbst ab.
2. Einen Gottesdienst besuchen zu dürfen, ist ein Privileg, dass nicht alle Christen auf dieser Welt haben.

# Gottesdienst

1. Ob ein Gottesdienst für mich gut oder schlecht wird, hängt wesentlich von mir selbst ab.
2. Einen Gottesdienst besuchen zu dürfen, ist ein Privileg, dass nicht alle Christen auf dieser Welt haben.
3. Gottesdienst ist Begegnung mit Gott

# Gottesdienst

1. Ob ein Gottesdienst für mich gut oder schlecht wird, hängt wesentlich von mir selbst ab.
2. Einen Gottesdienst besuchen zu dürfen, ist ein Privileg, dass nicht alle Christen auf dieser Welt haben.
3. Gottesdienst ist Begegnung mit Gott
4. Gottesdienst = Gott dient mir

# Gottesdienst

1. Ob ein Gottesdienst für mich gut oder schlecht wird, hängt wesentlich von mir selbst ab.
2. Einen Gottesdienst besuchen zu dürfen, ist ein Privileg, dass nicht alle Christen auf dieser Welt haben.
3. Gottesdienst ist Begegnung mit Gott
4. Gottesdienst = Gott dient mir
5. Gottesdienst ist Begegnung mit mir selbst.

# Gottesdienst

1. Ob ein Gottesdienst für mich gut oder schlecht wird, hängt wesentlich von mir selbst ab.
2. Einen Gottesdienst besuchen zu dürfen, ist ein Privileg, dass nicht alle Christen auf dieser Welt haben.
3. Gottesdienst ist Begegnung mit Gott
4. Gottesdienst = Gott dient mir
5. Gottesdienst ist Begegnung mit mir selbst.
6. Gottesdienst = Ich diene

# Gottesdienst / Nachfolge

## **Matthäus 28,19**

*So geht nun hin und macht zu Jüngern alle, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes 20 und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.*

# Gottesdienst / Nachfolge

## **Matthäus 13,44**

*„Das Reich der Himmel gleicht einem im Acker verborgenen Schatz, den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker?“*

# Gottesdienst / Nachfolge

## **Matthäus 13,44**

*„Das Reich der Himmel gleicht einem im Acker verborgenen Schatz, den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker?“*

**Jesus ist der, für den es sich lohnt, alles aufzugeben. Wenn wir uns also vom biblischen Jesus entfernen, entfernen wir uns von ewigen Schätzen.**



# Nachfolge

- Glauben wir wirklich, dass er es wert ist, alles andere aufzugeben?
- Glauben wir ernsthaft, dass Jesus so gut, so erfüllend und so lohnend ist, dass wir alles hinter uns lassen, was wir haben, besitzen und sind, um unsere Erfüllung in ihm zu finden?
- Glauben wir ihm genug, dass wir ihm gehorchen und überallhin folgen, selbst wenn sich die Mehrheit in unserem Umfeld, und vielleicht auch in unseren Gemeinden, in eine andere Richtung bewegt?

# Nachfolge

- 1. Als Erstes musst du dich entscheiden, allem zu glauben, was Jesus sagt.**
- 2. Zweitens musst du dich entscheiden, das zu befolgen, was du gehört hast.**

# Nachfolge

## **Römer 12. 1 (NGÜ)**

Ich habe euch vor Augen geführt, Geschwister, wie gross Gottes Erbarmen ist. Die einzige angemessene Antwort darauf ist die, dass ihr euch mit eurem ganzen Leben Gott zur Verfügung stellt und euch ihm als ein lebendiges und heiliges Opfer darbringt, an dem er Freude hat.